

Die Konkurrenz zertrümmert

Fünf von sieben möglichen Titeln für die Athleten des AC Wals

WALS-SIEZENHEIM. Das Maß der Dinge waren einmal mehr die Walser Ringer mit fünf von sieben möglichen Titeln, durch Helmut Mühlbacher, Hannes Lienbacher, Hannes Haring, Amer Hrustanovic und Radovan Valach, bei den Griechisch-römisch-Staatsmeisterschaften.

Heli legte den Dauerrivalen um

Top gerüstet für die „Police und Fire-Games“, die Ende März in Australien über die Bühne gehen, präsentierte sich „Oldie“ Helmut Mühlbacher (55 Kilo), der seinen ewigen Dauerrivalen Ali-Riza Tunc zur Aufgabe zwang. Ebenfalls in souveräner Manier marschierte der 60er Hannes Lienba-



Hannes Lienbacher blieb bei der Staatsmeisterschaft obenauf.

Foto: Ivinger

cher zum Sieg und ließ genau wie „Weltcup-Held“ Hannes Haring (84 Kilo) und Olympiaringer Ra-

dovan Valach (120 Kilo), seinen Konkurrenten nicht den Funken einer Chance. Zu einer Wachablöse kam es in der 96-Kilo-Klasse. Der Walser „Jungstar“ Amer Hrustanovic entthronte bereits in der Vorrunde seinen Vereinskollegen und Titelverteidiger Martin Schlagenhauen, und freute sich über seinen ersten Titelgewinn bei den „Großen“.

Florian Marchl (66 Kilo) und Martin Schlagenhauen rundeten das mannschaftlich starke Abschneiden noch mit dem Gewinn der Bronzemedaille ab. Nur noch Formsache war damit die Vereinswertung, die sich die erfolgsverwöhnten Walser Ringer klar vor dem RSC Inzing und dem KSK Klaus sicherten.



Die Mannschaftswertung gewann der A.C. Wals vor Inzing und Klaus